

Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 03.04.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes griff von Westen der Ausläufer eines Atlantiktiefs auf Sachsen über. Am 28.03. kam es zu Regen und im Oberen Bergland zu Schnee. Es wurden Niederschlagsmengen von 2 bis 6 mm und im Erzgebirge von 5 bis 12 mm registriert. Ein von Norddeutschland zur Ostsee ziehendes Tief führte am 29.03. kühle Meeresluft herein, die in der Nacht zum 30.03. unter Zwischenhocheinfluss geriet. Es gab nur sehr geringe Niederschläge, oft blieb es niederschlagsfrei. Mehrere kleinräumige Tiefdruckgebiete über Mitteleuropa und deren Fronten gestalteten das Wetter ab 31.03. in Sachsen unbeständig und für die Jahreszeit zu kalt. In Ostsachsen wurden Niederschläge von 5 bis 18 mm (Ostritz 18,3 mm) gemessen, ansonsten gab es nur geringe Niederschläge. Ab 02.04. wurde zunehmend Hochdruckeinfluss wetterbestimmend und in der Nacht zum 03.04. griff die Warmfront eines Atlantiktiefs auf Sachsen über. Die Schneedecke im Oberen Bergland reduzierte sich um 1 bis 5 cm.

Aktuell werden in den Kammlagen der sächsischen Mittelgebirge noch Schneehöhen bis 5 cm gemessen. Auf dem Fichtelberg wurde heute früh eine Schneehöhe von 74 cm registriert.

In Tabelle 1 ist für ausgewählte Flusseinzugsgebiete die Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zusammengestellt.

Tab. 1: Die Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke in [mm] bis zum 02.04.2018
(Datenquelle: DWD, SNOW 4.0 und CHMU <http://portal.chmi.cz/files/portal/docs/poboc/CB/snih/aktual.htm>)

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		05.03.2018	12.03.2018	19.03.2018	26.03.2018	02.04.2018
Elbe bis Děčín (tschechische Republik)		15	10	11	8	7
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	3	0	9	1	0
	unterhalb 300 m	0	0	5	0	0
Schwarze Elster		0	0	6	0	0
Zwickauer Mulde		14	7	14	11	2
Freiberger Mulde		8	5	12	11	2
Vereinigte Mulde		0	0	11	0	0
Weiße Elster		1	0	6	1	0
Spree		0	0	7	0	0
Lausitzer Neiße	oberhalb 300 m	26	18	32	32	16
	unterhalb 300 m	0	0	9	1	0

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Heute Vormittag kommt es von Westen her zu Auflockerungen der Regen hört auf. Im Tagesverlauf wechseln sich Sonne und Wolken ab und die Temperaturen steigen auf 17 bis 20 Grad und in den Mittelgebirgen auf 13 bis 18 Grad. In der Nacht zum Mittwoch ist es bewölkt mit etwas Regen. Es werden Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 7 Grad, im Bergland bis 5 Grad erwartet. Am Mittwoch bleibt es zunächst bei aufgelockerter Bewölkung trocken. Nachmittags und abends kommen von Westen her Schauer und Gewitter auf. Die Höchsttemperaturen steigen auf 19 bis 21 Grad, im Bergland auf 14 bis 19 Grad. In der Nacht zum Donnerstag ziehen die Schauer und Gewitter ab. Es kommt zu einem Temperaturrückgang auf 9 bis 7 Grad, im Bergland auf 5 Grad. Am Donnerstag entwickelt sich Quellbewölkung und es kommt später zu Schauern und vereinzelt auch zu Gewittern. Die Temperaturen steigen auf 14 bis 17 Grad, in den Mittelgebirgen auf 10 bis 14 Grad. In der weiteren Tendenz bis Sonntag hält ein kräftiges Hochdruckgebiet über dem östlichen Mitteleuropa jeglichen Niederschlag fern.

3 Situation im Wasserhaushalt

3.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 30 bis 70 %,
Schwarze Elster bei 40 bis 80 %,
Mulde bei 30 bis 60 %,
Weiße Elster bei 60 bis 80 %,
Spree bei 40 bis 60 %,
Lausitzer Neiße bei 40 bis 50 %,
Elbe bei ca. 40 % des MQ (März).

Im vergangenen Berichtszeitraum blieb die Wasserführung in den meisten Flussgebieten mit einigen Schwankungen relativ gleich. Im Flussgebiet der Spree und der Lausitzer Neiße stiegen die Durchflüsse aufgrund der ergiebigen Niederschläge am 31.03. an einigen Pegeln auf das 1,2 bis 2,2fache MQ (März) an. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 40 bis 75 %,
Schwarze Elster bei 50 bis 90 %,
Mulde bei 30 bis 70 %,
Weiße Elster bei 70 bis 80 %,
Spree bei 70 bis 100 %,
Lausitzer Neiße bei 70 bis 80 %,
Elbe bei ca. 50 % des MQ (April).

Für die nächsten Tage werden steigende Temperaturen vorhergesagt, die ein Abtauen der Schneedecke in den Kammlagen des Berglands, insbesondere im Isergebirge und Riesengebirge bewirken wird. Die Summe aus Schneeschmelze und Regenniederschlag wird für den 04.04. bis 05.04. mit 5 bis 12 mm vorhergesagt. Das wird ein leichtes Ansteigen der Wasserführung in den betreffenden Flussgebieten bewirken. Danach ist auf Grund der vorhergesagten niederschlagsfreien Witterung mit einer kontinuierlich abfallenden Wasserführung zu rechnen.

Die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel lagen am Anfang des Berichtszeitraumes bei ca. 40 % des MQ (März) und stiegen bis Monatsende leicht an. Derzeit bewegen sich die Durchflüsse bei 50 % des MQ (April) und liegen damit deutlich unter dem MNQ des Monats April.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 153 cm gemessen. Der Durchfluss beträgt 231 m³/s und entspricht 44 % des MQ (April) bzw. 70 % des MNQ des Monats April.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 04.04. ein Wasserstand von 150 cm und für den 05.04. ein steigender Wasserstand auf 165 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:

<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 63 % unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter

www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganmlinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 03.04.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 02.04.		seit 01.11.2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	39	46	117	40	1,1	3	-25	-14
Dresden-Klotzsche	45	34	75	42	0,6	1	-62	-26
Görlitz	49	42	85	40	0,2	1	-66	-28
Plauen	42	44	104	42	2,6	6	15	7
Aue	64	56	87	58	0,1	0	-31	-10
Chemnitz	51	48	94	47	1,0	2	-11	-4
Fichtelberg	96	68	71	74	1,7	2	-1	0
Zinnwald-Georgenfeld	75	52	69	61	1,3	2	-40	-10

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 03.04.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	152	229	46	216	17,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	48	1,03	58	165	0,071
Porschdorf 1 / Lachsbach	67	3,02	75	346	0,000
Elbersdorf / Wesenitz	43	1,66	67	230	-0,330
Dohna / Müglitz	25	1,93	44		0,700
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	11	0,718	37	684	0,275
Herzogswalde 1 / Triebisch	16	0,256	59	624	-0,029
Piskowitz 2 / Ketzerbach	50	0,386	59	222	-0,050
Merzdorf / Döllnitz	54	0,696	68	224	-0,168
Neuwiese / Schwarze Elster	76	2,90	89		0,100
Schönau / Klosterwasser	25	0,459	94	304	-0,121
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	1,01	92	301	-0,060
Großdittmannsdorf / Große Röder	59	1,19	46	189	-0,290
Golzern 1 / Mulde	141	46,7	49	351	-2,30
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	93	10,1	39	323	-1,10
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	72	14,8	37	227	-1,10
Aue 1 / Schwarzwasser	106	5,34	44	405	0,220
Chemnitz 1 / Chemnitz	50	3,63	67	542	-0,340
Nossen 1 / Freiburger Mulde	64	5,50	52	426	0,000
Hopfgarten / Zschopau	51	6,43	46	423	0,610
Lichtenwalde 1 / Zschopau	165	15,5	42	423	1,90
Borstendorf / Flöha	62	5,33	33	308	0,270
Adorf 1 / Weiße Elster	49	2,26	83	633	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	87	18,7	87	377	-2,10
Mylau / Göltzsch	53	1,86	67	667	0,000
Böhlen 1 / Pleiße	115	6,29	79	208	0,270
Bautzen 1 / Spree	78	2,27	72	264	-0,080
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	52	1,31	86	427	-0,060
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	50	0,745	93	525	0,112
Holtendorf / Weißer Schöps	40	0,336	97	542	0,107
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	157	9,59	67	314	2,88
Görlitz / Lausitzer Neiße	172	15,6	68	316	5,40
Zittau 6 / Mandau	50	2,94	80	561	0,360

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 03.04.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,389	99	0,030
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,609	98	0,011
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	0,014
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,898	100	-0,002
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,130	99	0,158
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,653	93	0,104
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,154	100	0,016
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,401	97	0,090
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,810	99	-0,017
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,409	100	0,021
TS Sosa	5,540	5,937	5,012	90	-0,017
TS Dröda	14,319	17,320	10,382	73	-0,075
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,880	99	-0,029
TS Werda	3,628	4,879	3,651	101	0,007
TS Pöhl	52,830	61,980	52,820	100	0,014
TS Klingenberg	14,371	16,115	12,443	87	-0,030
TS Bautzen	37,680	42,827	36,047	96	0,741
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,346	99	0,132
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,879	98	-0,003

Bemerkungen:

TS Dröda: Absenkung wegen Unterhaltungsmaßnahme